

Überparteiliche Bürgergemeinschaft Dachau e.V.

unabhängig · engagiert · bürgerorientiert



Kron-Maus-Kulturpreis 2017 der ÜB Dachau geht an Karen Breece

(Pressemitteilung vom 7. Februar 2017)

Der Kron-Maus-Kulturpreis der ÜB Dachau geht 2017 an die Dachauer Regisseurin Karen Breece. Die gebürtige Amerikanerin lebt seit 2004 in Dachau und hat in den vergangenen Jahren mit partizipativen und ortsspezifischen Theaterprojekten das kulturelle Leben der Stadt Dachau maßgeblich mitgeprägt. Mit den Freilichtaufführungen von "Romeo und Julia" (2009) und "Der zerbrochne Krug" (2010) brachte Karen Breece erstmalig Schauspielerinnen und Schauspieler mehrerer Dachauer Theatergruppen in gemeinsamen Projekten zusammen. Die Nachhaltigkeit dieser Arbeit zeigt sich in der anhaltenden Vernetzung der Theatergruppen, die durch die Zusammenarbeit mit der Regisseurin zudem wertvolle schauspielerische und inszenatorische Erfahrungen sammeln konnten.

In den Jahren 2012 bis 2014 wandte sich Karen Breece mit ihren zwei folgenden Regiearbeiten der künstlerischen Auseinandersetzung mit der Zeitgeschichte Dachaus zu. Mit der Inszenierung des KZ-Häftlingsstücks „Die Blutnacht auf dem Schreckenstein“ (2012) öffnete sie nicht nur erstmalig die Industriebrache der ehemaligen MD-Papierfabrik für eine kulturelle Zwischennutzung. Die Aufführungen, die einschließlich der Wiederaufnahme im Jahr 2013 mehr als 2.000 Besucher erreichten, wirkten weit in die Dachauer Bevölkerung hinein. Erneut waren als Schauspielerinnen und Schauspieler Mitglieder der Dachauer Theatergruppen, aber auch weitere Dachauer Bürgerinnen und Bürger und ein junger Geflüchteter aus Afghanistan an der Inszenierung beteiligt.

2014 gelang Karen Breece mit ihrem bislang letzten Theaterprojekt in Dachau die Eroberung eines weiteren „Un-Orts“ der Dachauer Zeitgeschichtstopographie. In "Dachau // Prozesse" setzte sich die Regisseurin mit den Dachauer Prozessen gegen KZ-Verbrecher und mit dem Zaun-an-Zaun von SS-Garnison und KZ Dachau auseinander. Diesmal brachte die Regisseurin lokale Schauspielerinnen und Spieler, darunter auch Schülerinnen des Josef-Effner-Gymnasiums, mit professionellen Schauspielern zusammen. "Dachau // Prozesse" wurde mit Landes- und Bundesmitteln als Modellprojekt gefördert. Die Aufführungen am historischen Ort der Dachauer Prozesse im heutigen Gelände der Bereitschaftspolizei setzten hinsichtlich ihrer künstlerischen Qualität und ihrer Wirksamkeit in der Bürgerschaft Maßstäbe.

Mit der Verleihung des Kron-Maus-Kulturpreises an Karen Breece möchte die ÜB Dachau die Verdienste der Regisseurin um das Kultur- und Theaterleben in Dachau auszeichnen. Darüber hinaus öffnet die ÜB Dachau den Preis bewusst, da sie ein Zeichen für die Bedeutung der Erinnerungsarbeit in Dachau setzen und durch die Preisvergabe ein Bekenntnis dazu artikulieren will.

Die Preisverleihung findet am Mittwoch, dem 10. Mai 2017 um 18 Uhr im Foyer des Dachauer Rathauses statt.